

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BB RELIGION UND RELIGIÖS GEPRÄGTE KULTUREN

BBB Christentum, Theologie

Katholische Theologie

Aachen <Bistum>

Historiker

BIOGRAPHIENSAMMLUNG

- 22-4** *Historiker aus dem Bistum Aachen* : sieben Lebensbilder, zusammengestellt anlässlich der 124. Generalversammlung der Görres-Gesellschaft in Aachen, 23.-25. September 2022 / hrsg. vom Geschichtsverein für das Bistum Aachen e.V. [Redaktion und Satz: Frank Pohle]. - Neustadt a. d. Aisch : Schmidt, 2022. - 131 S. : Ill. ; 21 cm. - (Geschichte im Bistum Aachen : Beiheft ; 11). - ISBN 978-3-96049-098-2 : EUR 15.00
[#8324]

Personale Informationsmittel

Erwin GATZ

FESTSCHRIFT

- 22-4** *Neue Aspekte einer Geschichte des kirchlichen Lebens* : zum 10. Todestag von Erwin Gatz [(1933-2011)] / hrsg. von Clemens Brodkorb und Dominik Burkard. - 1. Aufl. - Regensburg : Schnell & Steiner, 2021. - 384 S. : 1 Ill., 1 Diagramm ; 25 cm. - ISBN 978-3-7954-3659-9 : EUR 28.00, EUR 20.00 (Subskr.-Pr. bis 31.05.2021)
[#8326]

Rechtzeitig zur 124. Generalversammlung der 1876 gegründeten Görres-Gesellschaft vom 23. bis 25. September 2022 in Aachen, die „mit einem Festakt im Krönungssaal des Aachener Rathauses ihren Höhepunkt fand“,¹ konnte der Geschichtsverein für das Bistum Aachen e.V. einen Sammelband mit sieben Biographen von Historikern vorlegen, die aus dem Bistum Aachen stammen und/oder dort gewirkt haben. Die *Vorbemerkung und Ein-*

¹ <https://www.goerres-gesellschaft.de/jahrestagungen/2021/-/digitale-jahrestagung-2.html> [2022-11-23; so auch für die weiteren Links].

leitung von Frank Pohle stellt *Historiker aus dem Bistum Aachen* vor (S. 5 - 15) und ruft Namen von der Zeit Karls des Großen bis heute auf. Auch wenn sich im Umfeld etwa der Geschichtsschreiber am Hofe Karls des Großen und Ludwigs des Frommen eine „beachtliche Landesgeschichtsschreibung entwickelte“ (S. 8), gilt das nicht für die späteren Jahrhunderte, und erst mit dem 19. Jahrhundert treten wieder namhafte Historiker in Erscheinung, die (es sind ausschließlich Verstorbene) in den chronologisch geordneten Beiträgen des vorliegenden Bandes vorgestellt werden.² Berücksichtigt sind nicht nur Größen des Faches wie der Historiker der Papstgeschichte, Ludwig von Pastor, sondern auch „Forscher der ‚zweiten Reihe‘“ (S. 15), darunter mehrere, die dem geistlichen Stand angehörten. Daß Vertreter des Lehrkörpers der RWTH nicht darunter sind, wird von Pohle sehr wohl vermerkt, ist aber bei der ganz anderen fachlichen Ausrichtung der dortigen Hochschule kaum anders zu erwarten. Der jüngste in der Reihe, und gleichfalls dem geistlichen Stand angehörend, ist Erwin Gatz. Die im Schnitt um die zwanzig Seiten langen Beiträge sind überwiegend nach dem Schema *Leben - Werk - Würdigung* gegliedert; anders aber etwa bei Joseph Hansen (1862 - 1943), bei dem die Stationen seines Wirkens zur Gliederung dienen und bei dem auch die Frage gestellt wird *Was bleibt?*

In dem Artikel über Ludwig von Pastor (1854 - 1928), der auch Mitglied der Historischen Sektion der Görres-Gesellschaft war, kommen u.a. die Verhältnisse an den deutschen und österreichischen Universitäten seiner Zeit zu Sprache sowie der „massive[] Umbruch[] der römisch-vatikanischen Forschungslandschaft“ (S. 54) mit der Gründung ausländischer Forschungsinstitute in Rom³ vor und nach der Öffnung des vatikanischen Geheimarchivs. Von Pastor war von 1901 - 1915 als zweiter Stelleninhaber Direktor des Österreichischen Instituts in Rom; auf ihm ruhte „das Wohlwollen Papst Leos XIII.“ und er war zudem „in der vielköpfigen deutschsprachigen Gemeinschaft der Anima-Bruderschaft ... rund um den Campo Santo Teutonico“ gut vernetzt (S. 55).

² Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1268651656/04>

³ Zu den wissenschaftlichen Instituten in Rom - italienischen und ausländischen - vgl. ***Speculum mundi*** : Roma, centro internazionale di ricerche umanistiche / Unione Internazionale degli Istituti di Archeologia, Storia e Storia dell'Arte in Roma. Introduzione di Massimo Pallottino. A cura di Paolo Vian. Presidenza del Consiglio dei Ministri, Dipartimento per l'Informazione e l'Editoria. - [Roma] : [Istituto Poligrafico e Zecca dello Stato], [1992]. - 837 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 88-240-0236-6 : Lit. 50.000 [2105]. - Darin: *L'Istituto Romano della Società Goerres* / Erwin Gatz, S. 470 - 489. - Rez.: **IFB 94-2-193**

https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/94_0193.html - Zu den deutschen Instituten: ***Deutsche Forschungs- und Kulturinstitute in Rom in der Nachkriegszeit*** / hrsg. von Michael Matheus. - Tübingen : Niemeyer, 2007. - IX, 304 S. : Ill. ; 25 cm. - (Bibliothek des Deutschen Historischen Instituts in Rom ; 112). - ISBN 978-3-484-82112-5 : EUR 48.00 [9242]. - Darin: *Das Römische Institut der Görres-Gesellschaft von der Auflösung der Gesellschaft durch das NS-Regime (1941) bis zu seiner Reaktivierung nach dem Zweiten Weltkrieg (1949)* / Erwin Gatz, S. 181 - 192. - Rez.: **IFB 07-1-197** https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz252415744rez.htm

In die deutsch-römische Forschungslandschaft ab dem letzten Viertel des 20. Jahrhunderts führt auch der Artikel über Erwin Gatz (1933 - 2011), der von 1975 - 2010 Rektor des Campo Santo Teutonico war und zudem in denselben langen Jahren Direktor des gleichfalls am Campo Santo Teutonico angesiedelten Römischen Instituts der Görres-Gesellschaft. Der Abschnitt *Werk* (S. 127 - 130) nennt die Schwerpunkte seiner zahlreichen Monographien und Aufsätze und darunter natürlich die von ihm herausgegebenen *Bischöfs-*⁴ und *Bistumslexika*,⁵ die bis auf wenige Ausnahmen in *IFB* besprochen wurden.

Erwin Gatz ist die Festschrift ***Neue Aspekte einer Geschichte des kirchlichen Lebens*** gewidmet, die die Vorträge enthält, die anlässlich seines zehnten Todestags (8.5.2021) vom 6. - 9. Mai am Campo Santo Teutonico gehalten werden sollten, eine Veranstaltung, die freilich wegen der Corona-Epidemie abgesagt werden mußte. Sie erschienen gleichwohl zügig Mitte September im Verlag Schnell & Steiner, was nicht von ungefähr kommt, da der Verleger, Albrecht Weiland, von 1982 - 1986 wissenschaftlicher Assistent von Gatz und dazu von 1986 bis 1989 als wissenschaftlicher Assistent am Römischen Institut der Görres-Gesellschaft tätig war.⁶ Diese Festschrift wird hier nur deshalb nachträglich und ohne auf die zahlreichen Beiträge⁷ einzugehen angezeigt, weil der erste umfangreiche Beitrag von Clemens Brodkorb *Erwin Gatz (1933-2011). Leben und Werk im Überblick* (S. 19 - 50), ein wesentlich breiteres Panorama (dazu mit 94 Fußnoten⁸) bietet, in

⁴ Zuletzt: ***Die Bischöfe der deutschsprachigen Länder*** : 1945 - 2001 ; ein biographisches Lexikon / unter Mitw. von Franz Xaver Bischof ... hrsg. von Erwin Gatz. - Berlin : Duncker & Humblot, 2002. - 589 S. : Ill., Kt. ; 26 cm. - ISBN 3-428-10684-9 : EUR 84.00 [6843]. - Rez.: *IFB 02-1-037* https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz094833818rez-1.htm - Danach noch: ***Die Wappen der Hochstifte, Bistümer und Diözesanbischöfe im Heiligen Römischen Reich*** : 1648 - 1803 / unter Mitw. von Clemens Brodkorb ... hrsg. von Erwin Gatz. - 1. Aufl. - Regensburg : Schnell & Steiner, 2007. - 680 S. : zahlr. Ill. ; 29 cm. - ISBN 978-3-7954-1637-9 : EUR 128.00 [#0525]. - Rez.: *IFB 09-1/2* https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result_ifb.pl?item=bsz116851139rez-1.pdf und ***1700 Jahre Christentum in Nordrhein-Westfalen*** : ein Atlas zur Kirchengeschichte / hrsg. von Erwin Gatz und Marcel Albert. Kartographie: Karsten Bremer. - 1. Aufl. - Regensburg : Schnell & Steiner, 2013. - 192 S. : zahlr. Kt. ; 35 cm. - ISBN 978-3-7954-2709-2 : EUR 39.95 [#3185]. - Rez.: *IFB 13-3* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz37860614Xrez-1.pdf>

⁵ Zuletzt: ***Die Bistümer der deutschsprachigen Länder von der Säkularisation bis zur Gegenwart*** / hrsg. von Erwin Gatz. Unter Mitwirkung von Clemens Brodkorb und Rudolf Zinnhobler. - Freiburg im Breisgau : Herder, 2005. - 791 S. ; 26 cm + 4 Kt.-Beil. - ISBN 3-451-28620-3 : EUR 108.00 [#8711]. - Rez.: *IFB 06-2-217* https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz115603034rez.htm

⁶ https://de.wikipedia.org/wiki/Albrecht_Weiland

⁷ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1232343994/04>

⁸ Der Text der Beiträge ist in einer extrem kleinen Type gedruckt, die durch die noch kleinere der Fußnoten getopt wird, was man nur als Augenpulver bezeichnen kann. Dasselbe trifft auf das *Ortsregister* und das *Personenregister* zu.

dem die *Wissenschaftliche[n] Projekte* (S. 34 - 47)⁹ den breitesten Raum beanspruchen. Er findet sich zu Beginn des ersten Teils *Scientia*, in dem nur zwei Beiträge den Campo Santo Teutonico thematisieren, während die restlichen ein breites Spektrum des kirchlichen katholischen Lebens behandeln bis hinzu einer *kirchenhistorische[n] Sicht* auf den *Kirchliche[n] Umgang mit sexuellem Missbrauch durch Kleriker*. Der zweite Teil *Memoria* enthält zwei Grußworte sowie eine Predigt zum 10. Todestag von Gatz. Davon, daß nicht nur von Pastor, sondern auch Gatz gut "vernetzt" war, zeugen die 233 Namen der *Tabula memorialis* (S. 9 - 13), unter denen sich auch der von Papst em. Benedikt XVI. findet; dazu kommen noch die Namen von 12 Institutionen.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11771>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11771>

⁹ Vermutlich hat man auf eine Personalbibliographie des Gefeierten verzichtet, da sich in seiner Autobiographie ein *Schriftenverzeichnis* (S. 151 - 194) findet: **Aus meinem Leben** / Erwin Gatz. - 1. Aufl. - Regensburg : Schnell + Steiner, 2010. - 184 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-7954-2373-5 : EUR 24.90. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/999218514/04> - Ein sehr knappes und wenig befriedigendes Schriftenverzeichnis findet man im Internet unter: https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/presse_import/gatz_lebenslauf_schriftenverzeichnis.pdf